



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Mainzer Seniorenbeirates**

**am 03.05.2018**

## Anwesend

### - Vorsitz

Gerhardt, Christiane

### - Mitglieder

Friedrich, Karl-Heinz  
Leidinger-Stenner, Heike  
Müller-Jost, Dorothea  
Rast, Sabine  
Wellstein, Ute  
Zander, Bernd

### - Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Kirschke, Heinz  
Korsch, Hans Georg  
Langner, Michèle  
Müller-Caliari, Gudrun  
Platte, Waltraud  
Schenk, Gisela  
Schwalbach, Hans  
Skrabs, Brigitte  
Wienzek, Franziska

### - Schriftführung

Schlotz, Judith

## Entschuldigt fehlen

### - Mitglieder

Konrad, Walter  
Lensch, Eckart Dr.  
Werner, Britta  
Hansen, Marcus

### - Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Becker, Andreas  
Böhme, Christine  
Dikmen, Aytan  
Heering, Heidemarie

Kischner, Anna  
Lenhart, Elisabeth  
Schätzel, Paul  
Schild, Ilse  
Steitz, Georg  
Ünal, Zorlu  
Willrich, Irmtraud

## Tagesordnung

### a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2018
2. Verpflichtung neuer Beiratsmitglieder
3. Anfrage zum Sachstandsbericht "Die nette Toilette" vom 01.02.2018
4. Mitteilungen / Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**            **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2018**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2018 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 2**            **Verpflichtung neuer Beiratsmitglieder**

Es müssen keine Verpflichtungen durchgeführt werden.

### **Punkt 3**            **Anfrage zum Sachstandsbericht "Die nette Toilette" vom 01.02.2018**

Die Begründung der Anfrage erfolgt durch Frau Christiane Gerhardt entsprechend der schriftlichen Vorlage.

Nach kurzer Aussprache wird die Anfrage wie folgt ergänzt und einstimmig beschlossen:

Anfrage zum Sachstandsbericht  
„Die nette Toilette“ vom 01.02.2018

Auf unseren Antrag vom Mai 2015 „Die nette Toilette“ haben wir anlässlich unserer öffentlichen Sitzung am 28.02.2018, also 3 Jahre später, erstmals eine Stellungnahme zu unserem angeblichen „Projektvorschlag“ vom Abteilungsleiter Wirtschafts- und Strukturförderung unter Aktz.:80.03 erhalten.

Hierin ist u. a. zu lesen, dass aus Sicht der Wirtschaftsförderung die Grundversorgung mit öffentlichen Toiletten in Mainz gewährleistet ist.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Warum erhalten wir auf unseren Antrag aus 2015 erst im Februar 2018 eine Antwort?
2. Warum wird ohne uns zu informieren, aus unserem Antrag ein Projektvorschlag gemacht?
3. Städte wie z. B. Kaiserslautern und Simmern beteiligen sich an dieser Aktion. Der Seniorenbeirat ist gerne bereit, sich über die Kosten etc. zu informieren – warum hat das die Stadt noch nicht gemacht?
4. Wenn tatsächlich ausreichend Toiletten in der Innenstadt vorhanden sind, fragen wir an, warum wieder öffentliche Toiletten am Rheinufer und am Münsterplatz installiert werden?
5. Wie hoch sind hier die Kosten?

Ergänzung:

**Da wir für die letzte Rückmeldung 3 Jahre warten mussten, bitten wir um Beantwortung unserer Anfrage bis spätestens 15.07.2018.**

#### **Punkt 4            Mitteilungen / Verschiedenes**

Die Verwaltung wird gebeten, mehr Hinweisschilder auf öffentliche WC's im Innenstadtbereich aufzustellen.

Da die öffentlichen Behinderten-WC's nur noch mit Euro-Key zu öffnen sind, sollte bei der Neuinstallation von öffentlichen WC's darauf geachtet werden, dass ein WC-Sitz höher angebracht wird und an der Außentür auf diesen Service hingewiesen wird.

Frau Leidinger Stenner berichtet, dass sie Herrn Rudloff (Grünamt) getroffen und über das weitere Vorgehen der „beSITZbaren Stadt“ gesprochen habe. Er teile mit, dass die Vorbereitungen laufen. Frau Groll habe den Auftrag alle Stellen anzuschreiben, die gefragt werden sollen, wo Bänke sinnvoll sind, z. B. Ortsbeiräte, Senioreneinrichtungen, Vereine etc. Herr Rudloff kümmert sich dann um die Bänke. Er koordiniert die Aufstellungswünsche mit dem Tiefbauamt und der Verkehrssicherheit.

Der Seniorenbeirat hat hierzu eine Arbeitsgruppe gebildet. Frau Groll soll zur nächsten öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates, am 07.06.2018 um 15.00 Uhr eingeladen werden.

Herr Korsch berichtet von den bundesweit abgestimmten und gültigen Erlassen vom 15.03.2017 und 15.03.2018, in denen die Bedingungen für die Mitnahme von als „E-Scooter“ bezeichneten Elektromobilen in Linienbussen im ÖPNV geregelt sind. Da diese Erlasse nur von Linienbussen sprechen, stellt sich die Frage, ob es zu Straßenbahnen auch schon eine Aussage gibt. Er möchte dieses Thema in der geplanten Arbeitsgruppe des Dezernates V ansprechen. Nachtrag: Herr Korsch bat um Aufnahme der nachfolgenden Information vom Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.:

Das Mitnahmeverbot für E-Scooter wurde 2014 für ÖPNV-Busse ausgesprochen, da aufgrund eines umstrittenen Gutachtens E-Scooter zu „gefährlichen Gegenständen“ erklärt wurden.

Straßenbahnen sind hiervon nicht betroffen. E-Scooter sind mitzunehmen, wenn sie mit der offiziellen Plakette gekennzeichnet sind. Die Plakette wird von den E-Scooter Herstellern ausgegeben.

Mit der Veröffentlichung des Piktogramms im Verkehrsblatt (K 4431 A) vom 15. November 2017, werden die im Erlass der Bundesländer erarbeiteten technischen Voraussetzungen zur Beförderung bestätigt. Den Busfahrern signalisiert die blaue Plakette am E-Scooter, dass das Hilfsmittel für eine Mitnahme zugelassen ist.

Weitere Informationen erhalten sie auf folgender Internetseite:

<https://www.bsk-ev.org/aktuelles-presse/liste-oepnv-geeigneter-elektromobilee-scooter/>

Frau Gerhardt berichtet über einen Zeitungsartikel, in dem mitgeteilt wurde, dass die Johanner Unfallhilfe die SOS Notfalldose eingeführt hat und freut sich darüber, dass diese nun auch in Mainz Beachtung findet. Weiterhin teilt sie mit, dass der Seniorenbeirat es sehr befürworten würde, wenn diese SOS Notfalldose auch bei anderen Einrichtungen, Apotheken etc. zu erhalten sei.

Ab 17.07.2018 beginnt der Kartenvorverkauf für das Herbstkonzert der Landeshauptstadt Mainz (16.09.2018 im Kurfürstlichen Schloss). Die Karten werden immer dienstags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in den Räumen des Seniorenbeirates ausgegeben.

**Ende der Sitzung: 16:10 Uhr**

gez. Christiane Gerhardt

.....  
**Vorsitz**

gez. JudithSchlotz

.....  
**Schriftführung**